

STADTEIL-GEFLÜSTER

Glücklich mit dem Hufeisen

Das Hufeisen ist ein Glückssymbol, und wahrhaft glücklich hat es jetzt neun Schülerinnen und einen Schüler der Leibnizschule gemacht. Die Fünft- und Sechstklässler haben im Rahmen der Reit-AG, die die Schule in Zusammenarbeit mit dem Reitverein Hannover im Reiterstadt- on Am Jagdstall anbietet, die Prüfungen zum Schuljahresabschluss für das Abzeichen „Kleines Hufeisen“ und „Großes Hufeisen“ absolviert. Im zweiten Jahr gibt es die AG, in der die Schüler den Umgang mit Ponys, das Satteln und natürlich auch das Reiten lernen. **Sybille van Meel**, Lehrerin des Reitvereins mit Trainer-A-Lizenz, und **Mira Filter**, Sportlehrerin der Leibnizschule und Hobbyreiterin, leiten die Arbeitsgemeinschaft. „Ich habe die Kinder begeistert und engagiert erlebt. Sie haben viel gelernt“, lobt die Trainerin. Schon bald fand jeder sein Lieblingspony. „Kann ich das nächste Mal wieder Dieter reiten?“, fragte etwa Jil nach jeder Reiterstunde. Reiten sei mehr als ein Sport, betont Mira Filter. Die Kinder müssten sich mit einem lebendigen Wesen auseinandersetzen, was Kommunikation und Rücksichtnahme schule. Die Nähe des Reiterstadions zur Leibnizschule sei ideal: Es ist in einer Viertelstunde Fußweg über die Tannenbergallee zu erreichen. Die Reit-AG wird von Sponsoren unterstützt und ermöglicht so auch Kindern aus finanziell schwächeren Familien die Teilnahme. „Dies ist eine einmalige Chance für unsere Schüler und gelebte Integration im Schulalltag“, sagt **Kurth Veith**, Direktor der Leibnizschule. Für das nächste Schuljahr werden noch Sponsoren gesucht. ste



Ein Hoch auf das Hufeisen: Mit den Leibnizschülern freuen sich ihre Lehrerin Mira Filter und August Schmidt, erster Vorsitzender und Prüfer des Reitvereins, über das bestandene Abzeic